Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 5 (1896)

Rubrik: Die Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler.

Von Prof. Dr. **J. R. Rahn.**

Der für diese Aufzeichnungen pro 1896 eröffnete Kredit von Fr. 2000. —, wozu noch ein Beitrag seitens der „Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler“ in der Höhe von Fr. 330. 90, sowie Fr. 19. 10 Zins von der Leihkasse der Stadt Zürich kommen, wurde ausschliesslich für die Veröffentlichung der „mittelalterlichen Architektur- und Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau“ verwendet.

Es sind im Laufe des Berichtsjahres 9½ Bogen, die pag. 41 bis 192, zur Ausgabe gelangt. Auf die bescheidene Summe von Fr. 241. 45 blieben die Auslagen für Reisen, Aufnahmen und Ausführung der Zeichnungen beschränkt. Der hiemit Beauftragte ist Herr Architekt Otto Schmid von Diessenhofen, d. Z. in Zürich gewesen, der sich als tüchtiger Zeichner, sowie gewandt und zuverlässig bei der Aufnahme der ihm zugewiesenen Objekte bewährte. Für Illustration wurden 64 Clichés beschafft, die sammt und sonders thurgauische Monumente darstellen.

Die Ausgaben verteilen sich wie folgt:

Für Illustrationen	Fr.	679. 35
Reisen, Aufnahmen und Ausführung von Zeichnungen	„	241. 45
Druckarbeiten	„	1,425. —
Verschiedenes	„	4. 20
Total	Fr.	2,350. —

Die unerwartet grosse Ausbeute teilweise sehr wertvoller Materialien, welche die nun allbereits im vierten Jahre unternommenen Studienreisen durch den Thurgau erbrachten, lässt vermuten, dass

das Werk, wofern die für dasselbe bewilligten Zuschüsse kein höheres Mass erreichen, auch im künftigen Jahre noch nicht zum Abschlusse gelangen wird.

Nächst Supplementarstudien im Thurgau ist auf 1897 die Inangriffnahme der Arbeiten im Kanton Zürich beabsichtigt, wozu Herr Dr. H. Zeller-Werdmüller seine Mitwirkung verspricht.